23. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

Mittwoch
11. Januar 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit den Glockenschlägen der Kirchen hat am 1. Januar um 0.00 Uhr das Festjahr zum 800-jährigen Bestehen Kirchbergs begonnen. Ein Jahr, das in der Geschichte der Stadt, die Jahrhunderte von den Tuchmachern und der Textilindustrie geprägt war, einen besonderen Platz einnehmen soll. Durch vielfältige Aktivitäten von Vereinen und Verbänden, Handel, Handwerk und Gewerbe, den Schulen und Kindertageseinrichtungen, den Kirchen und Ortsteilen der Stadt sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern können wir schon jetzt zahlreiche Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausstellungen ankündigen.

Ihre Mitarbeit ist gefragt. Helfen Sie mit bei der Organisation und der Absicherung der Festwoche vom 1. bis 10. Juni 2012, der Betreuung der Gäste und durch die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Versorgung. Jede Hand wird gebraucht. Wir danken allen, die sich schon jetzt persönlich einbringen und rufe Sie auf, dazu beizutragen, unsere Stadt würdig zu präsentieren. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Mut zum Mitmachen und uns allen ein Jahr, an das wir uns gerne erinnern werden.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Becher und
Ihr Detlef Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Foto und Bearbeitung: Steffen Rank

„800 Jahre Kirchberg“ – Festwoche vom 1. bis 10. Juni 2012

Freitag, 01.06.12

09.00 – 17.00 Uhr	Kinderfest auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße
10.00 Uhr	Eröffnung der Vernissage des Christoph-Graupner-Gymnasiums im Foyer des Rathauses
19.30 – 21.30 Uhr	Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“ im Festsaal des Rathauses
20.00 – 21.30 Uhr	Fackel- und Lampionumzug
ab 22.00 Uhr	Freilichtkino auf dem Gelände des 7-Hügel-Einkaufscenters

Samstag, 02.06.12

08.00 – 17.00Uhr	Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“
09.30 Uhr	Kraftfahrer-Gottesdienst in der St. Margarethenkirche
19.00 – 22.00 Uhr	Festsitzung im Festsaal des Rathauses
19.00 – 02.00 Uhr	Abendveranstaltung im Festzelt auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße

Sonntag, 03.06.12

07.30 – 11.00 Uhr	Kreishähnekrähen a. d. Freilichtbühne
09.00 – 13.00 Uhr	Skatturnier im Festzelt
09.00 Uhr	Festgottesdienst in der St. Margarethenkirche
14.00 – 17.00 Uhr	Sängertreffen im Festzelt
18.00 Uhr	Festkonzert, Solisten der Staatskapelle und Philharmonie Dresden in der St. Margarethenkirche

Montag, 04.06.12

14.00 – 18.00 Uhr	Offene Kirche in Burkersdorf (St. Katharinenkirche)
16.00 Uhr	Sportfest auf dem Sportplatz am Christoph-Graupner-Gymnasium
20.00 Uhr	Konzert mit Lutz Scheufler & Band im Festzelt auf dem Festplatz

Dienstag, 05.06.12

15.00 – 20.00 Uhr	Kinder- und Familiennachmittag in der St. Margarethenkirche
14.30 – 16.00 Uhr	Theaterstück der Grundschule: „Der Nächste bitte“ im Festsaal des Rathauses
18.00 Uhr	Filmvorführung „Wald – Wasser – Stein“ im Trauzimmer des Rathauses

Mittwoch, 06.06.12

ab 17.00 Uhr	Prominentenkochduell mit Christian Henze im Festzelt
19.00 Uhr	Konzert der Kreismusikschule „Clara Wieck“ im Festsaal des Rathauses

Donnerstag, 07.06.12

Schauübung der Freiwill. Feuerwehren der Stadt Kirchberg

ab 19.00 Uhr	Abschlusskonzert der Preisträger der Christoph-Graupner-Ehrung im Festsaal des Rathauses
20.00 – 02.00 Uhr	Jugendbands spielen zur „Newcomer-Night“ im Festzelt

Freitag, 08.06.12

15.00 – 18.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ des Tauchsportvereins „Neptun“ am Tauchstützpunkt Pinkvoss (Steinbruch) an der Lengenfelder Straße
19.00 – 23.00 Uhr	„Ballonglühen“ im Ortsteil Burkersdorf
19.00 – 21.00 Uhr	„Konzert für Kirchberg“ in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle

Samstag, 09.06.12

10.00 – 13.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ der Ernst-Schneller-Grundschule
10.00 – 18.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ des Tauchsportvereins „Neptun“ (mit Schnuppertauchen)
13.00 – 17.00 Uhr	Schaubrauen in alten Kostümen auf der Freilichtbühne
13.00 – 17.00 Uhr	„Kirchberg-Tag“ - Gäste aus nah und fern gestalten ein Festprogramm auf der Freilichtbühne und im Festzelt
19.00 – 02.00 Uhr	Abendveranstaltung im Festzelt

Sonntag, 10.06.12

09.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst in der St. Margarethenkirche
10.00 – 12.00 Uhr	Frühschoppen im Festzelt
14.00 Uhr	Festumzug durch die Stadt
17.00 – 22.30 Uhr	Abendveranstaltung im Festzelt
ab 18.00 Uhr	Verlosung Festumzugstombola im Festzelt
22.30 Uhr	Abschlussfeuerwerk

Veranstaltung über die gesamte Festwoche

01.06. – 09.06.12

*10.00 – 18.00 Uhr:	Ausstellung zur Geschichte der Kirche in der Stadt, St. Margarethenkirche
* 10.00 – 18.00 Uhr:	Ausstellung sakrale Kunst auf dem Kirchengelände der St. Margarethenkirche (außer vor und während Veranstaltungen)
* ab 15.00 Uhr:	Turmführung in der St. Margarethenkirche

08.06. – 10.06.12

* Kakteenausstellung mit Verkaufsstand

01.06. – 10.06.12

* Ausstellung des Oldtimerclubs Kirchberg anlässlich des 30-jährigen Bestehens im Museum „Alt-Kirchberg“, Torstr. 9

* Ausstellung zur Vereinsarbeit der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde sowie der Stadtgeschichte im Museum „Alt-Kirchberg“, Torstr. 9

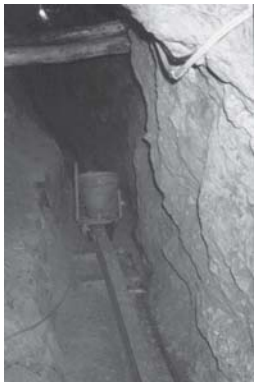
* Besichtigung des Besucherbergwerks und des Stollensystems „Am Graben“

07.06. – 10.06.12

* Rummel auf dem Festplatz

Wernesgrüner

Stand: 02.01.12, Änderungen vorbehalten.



Der Bergbau im Hohen Forst

– Teil 4 -

von Gerd Böhm

Über das Wetter kann ich diesmal nicht klagen,
das möchte ich hier gleich frohen Herzens sagen.
Es gibt auch keinen anderen Grund betrübt zu sein,
und so können wir uns alle über das Erreichte freuen.
Fast alles, was wir uns vorgenommen,
haben wir geschafft, so ist es gekommen.

Das Gesenk bei Lichtloch 14 hat's uns angetan,
dort ging es weiter und wir kamen gut voran.
Eine stärkere Pumpe wurde angeschafft,
um das Wasser zu heben, bedurfte es mehr Kraft.
Denn das Wasser muss raus, so oder so,
wer dort unten arbeitet ist sonst gar nicht froh.
Außer dem Wasser muss auch die Masse nach oben,
unser Fördermann hat viele Kübel hochgezogen.
16 Hunte wurden auf der Halde verkippt,
der Haldenmeister hat alles dort breitgeschippt.
In der Masse war manchmal was Interessantes,
für uns zum Teil auch Unbekanntes.

Gefunden wurde z. B. ein Erzmühlstein,
sehr gut erhalten, wirklich fein.
Wie alt er ist – kann kaum einer sagen,
drum will auch ich keine Aussage wagen.
Ein Stück von einem Tonfrosch, ein uraltes Geleucht,
so was einem nicht oft vor die Augen fleucht.
Begutachtet vom Landesamt für Archäologie,
auch von einem Experten der Bergakademie.
Sie waren erstaunt und hoch erfreut,
weil wir bei der Bergung keine Mühe gescheut.
Doch bei 8 Meter Teufe mussten wir wieder passen.
Die weiteren Geschehnisse uns keine Ruhe lassen.

Im späten Frühjahr ging`s nämlich los,
unsere Freude war berechtigt und sehr groß.
Die erste Lieferung von Stahlteilen kam an,
beim Abladen zeigte sich der wahre Mann.

Erschöpft gönnten wir uns danach ein Bier,
doch die wichtigen Teile waren nun hier.
Die nächste Lieferung folgte sehr bald.
Die Vöglein sangen gar lieblich im Wald.
Das nützte uns nicht, wir mussten wieder ran.
Diesmal waren`s Teile für die „Einschienenbahn".
So was kannten wir nur vom Hörensagen,
das war was Neues, wir mussten es wagen.

Dank der Experten, die beim Aufbau halfen dabei,
war das Gleis gelegt in einer Woche oder zwei.
Im „Martin Römer" es gar nicht anders geht,
wer die Bedingungen kennt, das sofort versteht.
Die Strecke ist niedrig und auch sehr schmal,
jede Befahrung wird so zu einer Qual.
Das Lichtloch 13 war nämlich unser Ziel,
Gedanken darüber machten wir uns viel.
Dieses ist, wie alle, auch verbrochen,
manchmal sind wir bis dahin gekrochen.
Der Plan ist, dass wir das Lichtloch durchörtern,
dazu müssen wir aber die Masse abfördern.

Auf herkömmliche Art wär`s eine arge Schinderei,
so was gab`s ja nicht mal während der Sklaverei.
Mit der Einschienenbahn ging`s jedoch wunderbar,
wir haben sie weidlich genutzt, ist doch klar.
Auf dem Ketscher jeweils 3 volle Eimer waren,
die wurden so bis zum „Römerkreuz" gefahren.
Unsere Leute vor Ort waren strebsam und fleißig,
dass wir ihnen das nie vergessen, das weiß ich.
Sehr bald entstand eine neue Situation,
der Ausbau muss rein, ihr ahnt es schon.
Ein Stahlausbau, mustergültig eingebracht,
absolute Fachleute haben uns das gemacht.

Dank und Freude darüber war groß,
da fiel uns noch ein Glück in den Schoß.
Eine Erzkammer plötzlich zum Vorschein kam,
die Überraschung uns fast den Atem nahm.
200 Jahre war da keiner mehr drin,
aber wir können jetzt rein, immerhin.
Bis Lichtloch 12 ist die Strecke nun fahrbar,
dort geht es weiter im neuen Jahr.
Wenn ihr wollt, kann ich auch davon berichten,
werd` ich halt wieder ein paar Verse dichten.

Glück auf!

Kirchberg im Dezember 2011

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber: **Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg**
Amtlicher und redaktioneller Teil - verantwortlich: Frau Sheila Raczeck - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Druck und Verlag: Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Hinweis: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung
Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1993 wird die Grundsteuer der Stadt Kirchberg für das Jahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt und öffentlich bekannt gegeben. Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 wird mit in den je zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2012** fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in einem Betrag am **1. Juli 2012** fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Hinweis: Grundsteuerersatzbemessungen, unter Vorbehalt der Nachprüfung, haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

Achtung: Jede Änderung der Besteuerungsgrundlagen ist der Stadt Kirchberg unverzüglich mitzuteilen. Alle Steuerzahler, die am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben genannten Fälligkeitsterminen ihre Zahlungen auf das Konto der Stadt Kirchberg 222 2000 214 BLZ 870 550 00 bei der Sparkasse Zwickau zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Kirchberg, den 02.01.2012

Hänel, Amtsleiter Finanzen

32. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 29.11.2011, 19.00 Uhr, fand die 32. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2011
2. Forstlicher Wirtschaftsplan 2012 für den Körperschaftswald der Stadt Kirchberg
3. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO)
   hier: Teilflächen der Flurstücke Nr. 118 und 119 der Gemarkung Cunersdorf
4. Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg
   4.1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg
   4.2. Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2010
   4.3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010
   4.4. Entlastung der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2010
   4.5. Nachholung der Beschlussfassung zum Geschäftsführeranstellungsvertrag
5. Ergebnis der Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunersdorf
6. Baumaßnahme Umrüstung Mehrkammerkläranlage auf eine vollbiologische Kläranlage, hier: Flurstücke Nr. 120/19 und 123 der Gemarkung Saupersdorf
7. Ergänzungssatzung „Am Winkel" in Kirchberg, Gemarkung Stangengrün
   hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
8. Übernahme einer Abstandsfläche aus Gründen des Brandschutzes, hier: Belastung des Flurstücks Nr. 453/6 der Gemarkung Kirchberg
9. Informationsvorlage: Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2010
10. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

11. Unbefristete Niederschlagung einer Grundsteuerschuld (Vorlage Bürgermeister)
12. Befristete Niederschlagung einer Grundsteuerschuld (Vorlage Bürgermeister)

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 66/11:

Der Stadtrat beschließt für den Körperschaftswald der Stadt Kirchberg den vom Staatsbetrieb Sachsenforst aufgestellten Forstwirtschaftsplan 2012. Die Mittel sind in den Haushaltsplan der Stadt Kirchberg einzustellen.

Beschluss 67/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf einer aus den Flurstücken 118 und 119 der Gemarkung Cunersdorf auszugliedernden Fläche in Größe von ca. 1.500 m² und ca. 15.000 m² zum Kaufpreis in Höhe von 3,00 EUR/m² zzgl. der Kosten für die Vermessung der Flurstücke Nr. 118 und 119 an die Steinbruch Schelmberg GmbH & Co. KG, Am Fischwasser 1, 76669 Bad Schönborn. Der Wert ergibt sich aus der Multiplikation mit der Flurstücksgröße der jeweiligen Fläche lt. Veränderungsnachweis. Die genaue Kontur der auszugliedernden Fläche der Flurstücke Nr. 118 und 119 ist gem. der sich als Anlage A 4.3 des 1. Ordners zum Rahmenbetriebsplan für die „Erweiterung Andalusitglimmerfelstagebau" Kirchberg/Schelmberg zu vermessen. Im abzuschließenden Grundstückskaufvertrag ist die Verpflichtung des Steinbruchbetreibers auf Realisierung des Schutzwalles nach Anlage A 4.3 zum Rahmenbetriebsplan für die „Erweiterung Andalusitglimmerfelstagebau" zu sichern.

Beschluss 68/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beauftragt und bevollmächtigt den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, in der

Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. **Den Jahresabschluss zum 31.12.2010 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 festzustellen,**
2. **den Jahresfehlbetrag in Höhe von 316.311,44 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,**
3. **dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen,**
4. **der Geschäftsführerin, Frau Helga Leistner, für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen und**
5. **der Bestellung der Geschäftsführerin Frau Helga Leistner, Lindenweg 5, 08107 Hartmannsdorf, bis zum 31.12.2014 zuzustimmen (nachträgliche Bestätigung des Aufsichtsratsbeschlusses vom 07.09.2009).**

Beschluss 69/11:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt,

1. **Kamerad Dietmar Schlaak zum Wehrleiter und**
2. **Kamerad Ronny Fandrich zum stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Cunersdorf in ihre Ämter auf die Dauer von 5 Jahren zu berufen.**

Beschluss 70/11:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, zum Verlegen, zum Betreiben und zum dauerhaften Belassen einer Kläranlage mit Leitungssystem mit an die Oberfläche führenden Anlagenteilen die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für die Wasserwerke Zwickau GmbH. Auf den erforderlichen Grundstücksstreifen (Flurst.-Nr. 120/19 - 112 m², Flurst.-Nr. 123 - 93 m²) dürfen für die Dauer des Bestehens keine Bauwerke errichtet oder sonstige Einwirkungen, die den Bestand oder den Betrieb der Anlage beeinträchtigen oder gefährden, vorgenommen werden.

Beschluss 71/11:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB.

1. **Dem Entwurf der Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, Ergänzungssatzung „Am Winkel", in Kirchberg, Gemarkung Stangengrün, Flst.-Nr. 955, bestehend aus dem Plan- und Textteil, wird in der vorliegenden Fassung, Stand 10/2011, zugestimmt. Die Begründung wird gebilligt.**
2. **Der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich textlicher Festlegungen wird gemäß**
   a) **§ 13 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**
   b) **Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Beschluss 72/11:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Belastung - Baulast - des Flurst.-Nr. 453/6 der Gemarkung Kirchberg aus Gründen des Brandschutzes für das Flurst.-Nr. 454 der Gemarkung Kirchberg gemäß der im Lageplan markierten Fläche von ca. 15 m².

25. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 06.12.2011 fand die 25. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1
Beschluss TA Nr. 45/2011
Der Technische Ausschuss stimmt der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinberg, Fassung 08/2011 und dem B-Plan „Neubau Sportplatz auf dem Flurstück 668 Gemarkung Wildenau", Fassung 08/2011, ohne Bedenken und Anregungen zu. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 2
Beschluss TA Nr. 46/2011
Der Technische Ausschuss stimmt der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinberg, Fassung 09/2011 und dem vorhabensbezogener B-Plan „Holz- und Blockhausbau" Steinberg, OT Wildenau, Fassung 09/2011, ohne Bedenken und Anregungen zu. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 3
Beschluss TA Nr. 47/2011
Der Technische Ausschuss stimmt dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17, Pechtelsgrüner Straße 12, OT Plohn, Stadt Lengenfeld, Entwurf Fassung Oktober 2011, ohne Bedenken und Anregungen zu. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 5
Beschluss TA Nr. 48/2011
Der Technische Ausschuss beschließt:

a) Der Nachtrag der Fa. Wolf, Straßenbau, Reinsdorf für die Zusatzleistungen im Zuge der Erschließung der Wohnbauflächen am Schießhausberg in Kirchberg in Höhe von 7.897,28 Euro abzügl. 2 % Skonto werden bewilligt.
b) Der Nachtrag des Erschließungsträgers, Herrn Zimmermann für die Zusatzleistungen im Zuge der Erschließung der Wohnbauflächen am Schießhausberg in Kirchberg in Höhe von 5.871,70 Euro werden bewilligt.

Die zusätzlichen Mittel sind als überplanmäßige Ausgabe der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

TOP 8
Beschluss TA Nr. 49/2011
Der Technische Ausschuss beschließt:

1.) Der Nachtrag der Fa. Hoch- und Tiefbau Reichenbach für die Zusatzleistungen „Straßenrandbegrenzung" im Zuge der Instandsetzung der Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Kirchberg in Höhe von 8.487,32 Euro wird bewilligt.
2.) Der Nachtrag der Fa. Hoch- und Tiefbau Reichenbach für die Zusatzleistungen „Einmündungsaufweitung" im Zuge der Instandsetzung der Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Kirchberg in Höhe von 2.196,70 Euro wird bewilligt.

Die zusätzlichen Mittel sind als überplanmäßige Ausgabe der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

TOP 10
Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

10.1. UR-Nr. 1101/2011 der Notarin Graf in Zwickau
Beschluss TA Nr. 50/2011
Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 1101/2010 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

10.2. UR-Nr. 1124/2011 der Notarin Graf in Zwickau
Beschluss TA Nr. 51/2011
Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 1124/2010 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der Satzung über die Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB, Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“, Stadt Kirchberg

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 20.12.2011 den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“, in der Fassung 12/2011, gebilligt und die Auslegung beschlossen. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“, in der Fassung 12/2011, bestehend aus dem Plan- und Textteil sowie der Begründung, liegt in der Zeit **vom 23. Januar 2012 bis 24. Februar 2012** in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg zu folgenden Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht aus:

Montag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 21.12.2011

W. Becher
Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss: 13.01.2012
Nächster Erscheinungstag: 25.01.2012

Ausschusstermin im Monat Januar

Dienstag, 17.01.2012 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Die Ausschusssitzung beginnt 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Neuregelung der Abholung von Kleintierkadavern

Das Verfahren zur Sammlung und Abholung von Kleintierkadavern wird in der Stadt Kirchberg ab 01.01.2012 geändert. Die bisher am Standort Bauhof Kirchberg bereitgestellte Tierkörpersammelstelle steht nicht länger zur Verfügung. Diese Neuregelung wurde getroffen, da die zwischenzeitlich geschaffenen Strukturen der Kadaverabholung und -beseitigung eine effizientere Gestaltung erlauben. Auch ist eine Kostenübernahme durch den Landkreis und der Stadt Kirchberg nicht der Allgemeinheit aufzuerlegen, da der Tierbesitzer letztlich auch für die Entsorgung seiner Tiere die finanzielle Verantwortung trägt. Nach Wegfall der Tierkörpersammelstelle können Tierbesitzer auf verschiedene Weise Tierkadaver beseitigen lassen bzw. beseitigen:

1. in einer Tierkörperbeseitigungsanstalt (TKBA) entsorgen zu lassen,
2. auf dem eigenen Grundstück zu vergraben,
3. auf Tierfriedhöfen beizusetzen oder
4. in zugelassenen Tierkrematorien zu verbrennen.

Dazu geben wir Ihnen folgende weiterführende Informationen:

1. Entsorgung von toten Kleintieren über die TKBA
   Die Landkreise des Freistaates Sachsen haben einen Zweckverband für Tierkörperbeseitigung gegründet. Diesem Zweckverband wurden die Entsorgungsaufgaben übertragen. Der Zweckverband betreibt eine Tierkörperbeseitigungsanlage in Lenz. Die Beauftragung zur Abholung der Kleintiere erfolgt direkt durch den Tierbesitzer. Tel.: 035249/735-0, Fax: 035249/735-25, E-Mail: auftragsannahme@tba-sachsen.de. Für diese Leistung fallen aktuell Entsorgungskosten/Kleintier einschließlich Fahrtkosten in Höhe von 17,00 Euro an, die vom Tierhalter zu tragen sind. Die Kleintierkadaver sind in Foliensäcken verpackt zur Abholung bereitzustellen. Seuchenkranke Tierkörper sind in jedem Fall in der TKBA zu beseitigen.
2. Das Vergraben von einzelnen Heimtieren auf dem eigenen Grundstück ist ebenfalls zulässig, wenn das Tier mindestens 50 cm tief vergraben wird. Das Grundstück darf jedoch nicht in einem Wasserschutzgebiet liegen und es muss ein ausreichender Abstand zu öffentlichen Wegen und Plätzen eingehalten werden.
3. Im Landkreis Zwickau und den umliegenden Kreisen gibt es einige Tierfriedhöfe, auf denen Sie ihre toten Heimtiere beisetzen lassen können. Im Landkreis Zwickau sind dies: Tierfriedhof Eisenkolb, 08451 Crimmitschau/OT Langenreinsdorf, Hohe Straße, Tel.: 037606 32200; Tierheim Langenberg, 09337 Callenberg/OT Langenberg, Am Fichtenthal 16, Tel.: 02723 48124;

Waldfriedhof für Kleintiere Niedermülsen, Niedermülsener Hauptstr. 4, 08132 Mülsen (Standort Thurm-Voigtlaide), Tel.: 037604 2458. Die Kosten werden vom jeweiligen Betreiber festgesetzt.

4. Die Verbrennung in Tierkrematorien ist eine weitere Möglichkeit, sich von seinem verstorbenen Heimtier zu verabschieden.

Tierkrematorien befinden sich nicht im Landkreis. Hierzu liegen bei vielen Kleintierpraxen Informationen aus. Die Kosten werden vom Betreiber festgesetzt. Für weitere Fragen bezüglich der Entsorgung von Heimtieren wenden Sie sich bitte an das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau, Tel. 0375/440222601.

D. Dix, Leiter Ordnungsamt

Ortschaftsratssitzung in Stangengrün

Liebe Einwohner von Stangengrün,
ich lade Sie zu einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Mittwoch, dem 25.01.12, 19.00 Uhr, im das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung:

1. Bericht Bolzpatz
2. Teilnahme am Festumzug anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg am 10.06.12, 14.00 Uhr
3. Rallye
4. Verschiedenes

Michael Reichardt, Ortsvorsteher

Das Ordnungsamt informiert:

Parkplatz am Einkaufscenter in der Schneeberger Straße

Wir bitten zu beachten, dass auf dem Parkplatz an den Einkaufsmärkten ab 01.01.12 das Einlegen der Parkscheibe angeordnet ist. Die Höchstparkzeit beträgt 2 Stunden. Wir bitten Sie, die Beschilderung zu beachten. Der Parkplatz wird durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrolliert. Festgestellte Ordnungswidrigkeiten müssen geahndet werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da große Teile des vorhandenen Parkraumes durch Dauerparker blockiert wurden und somit die Abstellmöglichkeiten für Kundenfahrzeuge deutlich eingeschränkt waren.

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

Neubau der S282n – Ortsumgehung Kirchberg

Auf Antrag des Straßenbauamtes Plauen, Zweigstelle Bad Schlema, sollen ab 01.02.2012 in den Gemarkungen Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf, Wolfersgrün und Hartmannsdorf die für den Neubau der S282n – Ortsumgehung Kirchberg – erforderlichen Grundstücksvermessungen, aufgrund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S.134, 140) geändert worden ist, durchgeführt werden. Bitte tragen Sie dafür Sorge, soweit dies möglich ist, dass alle Ihnen bekannten Grenzmarken sichtbar sind und geben Sie unseren Mitarbeitern den Verlauf der Ihnen bekannten unterirdischen Leitungen in der Örtlichkeit an. Bei der Vermessung kann es notwendig werden, private Grundstücke im Bereich der neuen S282n – Ortsumgehung Kirchberg, betreten zu müssen. Dazu ist Ihre Anwesenheit nicht zwingend erforderlich. Für Fragen und Hinweise wird Ihnen während der Bearbeitungsdauer auch der verantwortliche Messtruppführer vor Ort zur Verfügung stehen. Weitere Auskünfte zum Ablauf und zur Durchführung der Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten werden auf Anfrage erteilt: Post: Morgenbergstraße 19 in 08525 Plauen, Tel.: 03741/550650, Fax: 03741/5506520 oder E-Mail: info@vermessung-barth.de.

Dipl.-Ing. Horst Barth
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

Die Sächsische Tierseuchenkasse informiert:

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an. Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de oder unter Tel.: 0351/806080.

Ihre Sächsische Tierseuchenkasse

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 17.01.2012, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Donnerstag, d. 19.01.12, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-Sozialstation, Goethestr. 7.

Mehr Generationen Haus

SBBZ Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e.V.

Programm vom 16. bis 27. Januar 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT"
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag:

10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr	Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr	Sport der Rheumaliga
14.00 – 16.00 Uhr	Jugend- und Familienhilfe
15.00 – 16.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 1
16.00 – 17.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 2
17.00 – 18.00 Uhr	Sport im Doppelpack (neuer Kurs)
18.00 – 19.00 Uhr	Orientalischer Tanz (Bauchtanz) (neuer Kurs)
17.00 – 20.00 Uhr	Korbflechten für Erwachsene

Mittwoch:

09.00 – 12.00 Uhr	Korbflechten für Erwachsene
09.30 – 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr	Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)

Donnerstag:

09.30 – 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 – 15.00 Uhr	Sprechstunde des Mieterschutzvereins (nur am 19.01.12)
15.00 – 18.00 Uhr	Töpfern
Mittwoch, 18.01.12	
10.00 Uhr	Vortrag der JUH: „Erste Hilfe beim Kleinkind" (kostenfrei)
Donnerstag, 19.01.12	
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Jung und Alt
Mittwoch, 25.01.12	
10.00 Uhr	Info-Veranstaltung des ADAC: „Sicher im Auto - die richtige Kindersicherung" (kostenfrei)
Donnerstag, 26.01.12	
14.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag

Noch freie Plätze:

Wirbelsäulengymnastik: Kräftigung tiefer Rückenmuskulatur, Kräftigung der großen Rumpfmuskulatur

Spaß an Spiel und Bewegung: Angegliedert an das PEKIP-Programm, Freitagvormittag

Neuer Kurs: Tanzen und Tanzspiele für Kinder ab 3 Jahre
montags, ab dem 23.01.12: Spielerisches Erarbeiten von Tanzschritten, -spielen und Tänzen – Wir bitten um Anmeldung!

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V."
Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,
führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch.
Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/ 2048375 zu vereinbaren.

Der Bürgermeister gratuliert nachträglich:

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Wolfgang Erstling	am 02. Januar in Saupersdorf
Herrn Ekkehard Kammler	am 02. Januar in Kirchberg
Frau Elvira Weck	am 02. Januar in Stangengrün
Herrn Hans Krüger	am 06. Januar in Kirchberg
Herrn Rainer Tautenhahn	am 09. Januar in Leutersbach
Frau Brigitte Emmrich	am 10. Januar in Kirchberg
Frau Christine Günnel	am 11. Januar in Wolfersgrün

Zum 75. Geburtstag:

Frau Renate Meinhold	am 01. Januar in Kirchberg
Herrn Harry Mengel	am 06. Januar in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Günter Noffke	am 06. Januar in Kirchberg
Frau Ruth Graupner	am 10. Januar in Stangengrün
Herrn Hans-Joachim Deutsch	am 11. Januar in Burkersdorf

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Johannes Hofmann	am 01. Januar in Kirchberg
Frau Ingeborg Günther	am 05. Januar in Kirchberg
Frau Traute Nettbohl	am 05. Januar in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Kurt Kretzschmar	am 03. Januar in Leutersbach

Zum 91. Geburtstag:

Frau Edith Meyer	am 07. Januar in Kirchberg
Frau Ruth Wagner	am 07. Januar in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Frau Hilde Pfüller	am 04. Januar in Kirchberg

Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Wolfgang Wagner	am 13. Januar in Leutersbach
Herrn Horst Möckel	am 15. Januar in Kirchberg
Frau Dorothea Mengel	am 17. Januar in Kirchberg
Frau Lieselotte Millnitz	am 18. Januar in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Anita Riedel	am 14. Januar in Saupersdorf
Herrn Rudolf Möckel	am 16. Januar in Wolfersgrün

Zum 85. Geburtstag:

Frau Johanna Reißig	am 17. Januar in Kirchberg
Frau Esther Weinhold	am 21. Januar in Kirchberg
Herrn Alfred Dörrer	am 24. Januar in Cunersdorf

Zum 90. Geburtstag:

Frau Hanna Pelz	am 21. Januar in Kirchberg
Frau Lisa Feld	am 22. Januar in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Rudolf Junge	am 12. Januar in Kirchberg
Frau Gerda Habrecht	am 15. Januar in Kirchberg
Herrn Erich Eißmann	am 18. Januar in Kirchberg

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Januar und Februar befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, **am 24.01.12 und 28.02.12** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater

Elternabend für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium lädt zu einem Beratungselternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses am **19.01.12** um 19.00 Uhr ein. Interessierte Eltern erhalten dort Informationen über Zugangsvoraussetzungen sowie Inhalte und Vorteile einer vertieften sprachlichen Ausbildung. Auch Fragen zur Schülerbeförderung können geklärt werden. Informationen rund um die bilinguale Ausbildung können jederzeit auf der Homepage (http://www.graupnergym.de) oder unter Tel.: 037602/64336 eingeholt werden.

Die Schulleitung

Die „Holzwürmer“ sagen Danke

Nach jahrelanger Arbeit in der AG „Holzwürmer“ der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ haben wir viele Sponsoren, Gönner und Freunde für unsere AG gefunden. Einer dieser Sponsoren ist die Firma „Elektro Blitz“. Tatkräftige Unterstützung erhalten wir ebenfalls vom Bürgermeister, Herrn Becher, und unserem Schulleiter, Herrn Schubert.

Viele Sponsoren helfen uns bei der Beschaffung von Material oder Arbeitsgeräten für unsere Arbeiten. Die Firma „Elektro Blitz“ schenkte uns z. B. eine Dekupiersäge. Wir, die „Holzwürmer“ bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung.

Die „Holzwürmer“ der Mittelschule
„Dr. Th. Neubauer“

Weihnachtsfeier der AG „Holzwürmer“

Auch dieses Jahr wurden wir, die „Holzwürmer“ der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“, mit einer tollen Weihnachtsfeier von unserem AG-Leiter, Herrn Philipp, überrascht. Wir trafen uns am 08.12.11 im Speisesaal der Mittelschule und erhielten ein Geschenk. Es war eine Tasse mit unserem Namen und natürlich dem Logo der „Holzwürmer“. Nach der Bescherung gingen wir auf den Schulhof. Es wartete ein Pferd zum Reiten auf uns. Alle hatten viel Spaß, auch wenn mancher zum ersten Mal auf einem Pferd saß.

Nach diesem Erlebnis gab es Roster vom Grill und wir konnten uns am Lagerfeuer wärmen. Später spielten wir Fußball in der Turnhalle. Viel zu schnell verging der Nachmittag. Herzlichen Dank an Herrn Philipp für diese gelungene Weihnachtsfeier.

Die „Holzwürmer“ der Mittelschule
„Dr. Th. Neubauer“

Wir schenken ein Dankeschön

Das 1. Dankeschön möchte ich dem REWE-Nikolaus, der im wirklichen Leben Herr Hoppe heißt und Geschäftsführer des REWE Einkaufsmarktes ist, schenken. Ich rief an, ob er nicht für alle unsere Grundschulkinder Süßigkeiten für den Nikolaustag bereit stellen könnte. Zwei Stunden später holte ich einen prall gefüllten „Sack“ ab – alles gesponsert. Unsere Kinder haben sich sehr über diese Überraschung gefreut.
Das 2. Dankeschön schenken wir der Familie Schwotzer aus Burkersdorf. Familie Schwotzer hat unserer Grundschule einen Weihnachtsbaum geschenkt, der für uns den Titel verdient „Schönster Weihnachtsbaum 2011“. Wenn wir in unsere neu sanierte Grundschule kamen, strahlte uns ein wunderschöner Weihnachtsbaum entgegen. Wir haben ihm mehrere Ständchen gebracht und „Oh Tannenbaum“ gesungen.
Das 3. Dankeschön sagen wir allen Firmen, der Stadtverwaltung Kirchberg, den GTA-Leitern, dem Förderverein, dem Elternrat und allen Eltern, die in vielfältiger Form unsere Arbeit unterstützen zum Wohle aller Kinder der Grundschule „Ernst Schneller“.

I. Lodemann, Schulleiterin

Bundesweiter Vorlesetag an der Sperlingsbergschule Kirchberg

Erstmalig fand am 18.11.2011 der bundesweite Vorlesetag auch an der Sperlingsbergschule statt. Frau Herrmann, Landtagsabgeordnete der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, las den Schülern der Klassen 5 bis 7 aus einem ihrer Lieblingsbücher „Die Entdeckung des HUGO CABRET“ vor.
Gespannt lauschten die Zuhörer der Geschichte um Hugo, seiner verborgenen Welt in den Gemäuern des Pariser Bahnhofs und seinem Geheimnis um den mechanischen Mann. Die Idee, Schüler zum Lesen zu bewegen, sie zu motivieren, einmal wieder die „Nase in ein Buch zu stecken“, jemandem vorlesen oder einfach nur zuhören fügt sich nahtlos in unser schulisches Konzept der Festigung und Vertiefung der Lesekompetenz der Schüler ein.

Es gilt die Methodenvielfalt zu erweitern, um das Leseinteresse besonders in den oberen Klassenstufen zu wecken und wieder zu entdecken. Der Vorlesetag war ein erster Anfang. Wir bedanken uns nochmals bei unserer Vorleserin Frau Herrmann recht herzlich für den abwechslungsreichen Vormittag.

Das Team der Sperlingsbergschule

Vereinsnachrichten

Geglückte Premiere außerhalb des Spielfelds

Die Blau-Weißen des SV 1861 Kirchberg e. V. zeigten zum Abschluss der Saison nicht nur auf dem Sportplatz ihr Gesicht, sondern präsentierten sich erstmals auf dem Kirchberger Weihnachtsmarkt am 26. und 27.11.11. Ein organisatorischer Wettlauf mit der Zeit begann, als die Stadtverwaltung kurzfristig einen Stand zur Verfügung stellte und innerhalb von 14 Tagen das Projekt realisiert werden sollte. Hier zeigte sich, dass Vereinsgeist nicht nur auf dem Spielfeld großgeschrieben wird. Heiko Kluge erklärte sich sofort bereit, extra einen Grill zu bauen, damit die Kicker der ersten und zweiten Mannschaft im Akkord Roster, Steaks und Wiegebraten für die hungrigen Gäste des Weihnachtsmarktes auflegen konnten und die Damen der Gymnastikgruppe des SV 1861 Kirchberg e. V. versorgten die Weihnachtsmarktbesucher mit selbst gemachten Speckfettbroten und leckerem Glühwein. Für den Nachwuchs durfte natürlich das Glücksrad mit vielen neckischen Gewinnen nicht fehlen. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren, die schnell ihre Bereitschaft zusicherten. Mit ihrer Unterstützung haben die Firma Pikant, der REWE-Markt sowie der Edeka-Markt einen nicht unwesentlichen Betrag geleistet, dass die beiden Tage nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die gute Stimmung zeigte allen Beteiligten, das Konzept des Gemeinschaftsgedankens wurde komplett umgesetzt. Mit Erleichterung konnten die Organisatoren am Sonntagabend sagen: „Alles richtig gemacht!“ Nun gilt es, den eigenen Anspruch in 2012 umzusetzen – man darf gespannt sein.

i. A. K. Glaap, SV 1861 Kirchberg e.V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 11.01.12
17.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 15.01.12
09.00 Uhr Hl. Messe, anschließend: Aussendung der Sternsinger
Mittwoch, 18.01.12
17.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 22.01.12
09.00 Uhr Hl. Messe (3. So im Jahreskreis)
Mitttwoch, 25.01.12
17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 12.01.12
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 13.01.12
16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Jugendchor
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Beginn Bibelarbeitskreis
Sonntag, 15.01.12
09.00 Uhr Gottesdienst
Montag,, 16.01.12
15.15 Uhr Kleine Kurrende
16.15 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 17.01.12
09.45 Uhr Andacht
18.00 Uhr Männerwerk
Mittwoch, 18.01.12
09.30 Uhr Bibelstunde Borberg
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg mit BS Leutersbach
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 19.01.12
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 20.01.12
15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis
Sonntag, 22.01.12
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Montag, 23.01.12
15.15 Uhr kleine Kurrende
16.15 Uhr große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 24.01.12
09.45 Uhr Andacht
19.30 Uhr Kirchenvorstand
Mittwoch, 25.01.12
10.00 Uhr Bibelstunde Heim Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf
15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Gesprächsabend, gemeinsam mit der Jungen Gemeine und mit J. Krause, Thema: „Sherpas, Yaks und hohe Berge“ – Bericht über eine Trekkingtour nach Nepal
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 12.01.12
19.45 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 15.01.12
10.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 19.01.12
19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de
Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 15.01.12
08.45 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 17.01.12
17.45 Uhr Bibelgespräch
19.00 Uhr Blaukreuzkreis
Mittwoch, 18.01.12
14.30 Uhr Seniorenkreis Wilkau-Haßlau
19.00 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 19.01.12
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf
Freitag, 20.01.12
19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen in Kirchberg“
Sonntag, 22.01.12
08.45 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24.01.12
17.45 Uhr Bibelgespräch
19.00 Uhr Blaukreuzkreis
Mittwoch, 25.01.12
19.00 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:	19.30 Uhr	Bibelbetrachtung: (Psalmen) Gebetsgemeinschaft
Freitag:	16.30 Uhr	Jungschar (außer Ferienzeit)
	19.00 Uhr	Teeniekreis (außer Ferienzeit)
Samstag:	19.30 Uhr	Jugendstunde
Sonntag:	10.15 Uhr	Verkündigung d. Frohen Botschaft
	10.15 Uhr	Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:	19.30 Uhr	Bibelbetrachtung mit gem. Gebet
Sonntag:	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderstunde jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:	14.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag:	19.30 Uhr	Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Allianz-Gebetswoche (Hirschf./Wolfersgr./Ebersbr.)

Mittwoch, 11.01.12
19.30 Uhr im Gemeinderaum Ebersbrunn
Donnerstag, 12.01.12
19.30 Uhr in der meth. Gemeinde Ebersbrunn
Freitag, 13.01.12
19.30 Uhr i. d. Brüdergemeinde Wolfersgrün
Sonntag 15.01.12
09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche
Dienstag, 17.01.12
19.45 Uhr Gesprächskreis im Kirchgemeindehaus Wolf.
Mittwoch, 18.01.12
14.00 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus
14.00 Uhr Seniorenkreis Wolfersgrün im Pfarrhaus Hirsch.
19.00 Uhr Mütterdienst bei Fam. Schubert
Sonntag, 22.01.12
09.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 26.01.12
20.00 Uhr „nach acht“ im Pfarrhaus Hirschfeld